

Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 5. Juli 2016

Vorlagen-Nr. 16-F-01-0009

**Verzögerung bei Rettungseinsätzen
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 29.06.2016 -**

Es vergeht kein Tag in Wiesbaden, an dem Rettungskräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst zu einem Einsatzort gerufen werden, an dem die Hausnummer des Einsatzortes gesucht werden muss, da sie von außen nicht sichtbar zu erkennen ist. Oft verdecken Bäume und Sträucher ganze Hausnummern. Teilweise fehlen sie in Gänze und werden nicht ersetzt. Die in der aktuell gültigen Ortssatzung beschriebene Hausnummernkennzeichnung von 10 auf 10 cm ist alles andere als gut sichtbar.

Bei einem Einsatz von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst kommt es oft auf Sekunden an, um den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt schnelle und adäquate Hilfe zukommen zu lassen. Jede Minute die bei einem Herz-Kreislaufstillstand verloren geht, kann zu irreversiblen Schäden führen; ja sogar zum Tod. Speziell nachts zeigt sich, dass eine unzureichend beleuchtete Hausnummer dieses Problem noch verstärkt.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie häufig es bei Einsätzen von Polizei, Feuerwehr, Notarzt und anderen Rettungsdiensten zu Verzögerungen durch unlesbare oder nicht erkennbare Beschilderungen von Hausnummern kommt;
2. wie dieser Missstand behoben werden kann.

Beschluss Nr. 0015

Der Antrag hat sich durch den Bericht von Herrn Müller (Amtsleiter der Feuerwehr) und die Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2016

Beyes
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .07.2016

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2016

Dezernat I
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister